

Die von Franz Vogl geleitete Beratungsstelle für Spiel, Fest und Feier konnte ihre Tätigkeit, die weit über Oberösterreich hinausreicht, erheblich steigern. Ihre Bücherei wurde vergrößert und zwei der schon bisher in mehreren Tausenden verbreiteten Werkhefte mußten abermals neu aufgelegt werden.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Oberösterreichisches Heimatwerk.

Die über das ganze Jahr erstreckten Monatstreffen der Arbeitsgemeinschaft für Volkstumspflege boten den fleißigen Teilnehmern auch in diesem Jahr vielfache Anregung und lebhaften Gedankenaustausch.

Die von Hauptschuldirektor Eduard Reisner, Mondsee, geführte Hausmusikbibliothek und das vom gleichen Fachmann begründete und geleitete O.-Ö. Hausmusikwerk entfalteten eine erheblich gesteigerte und äußerst erfolgreiche Tätigkeit. Lehrkräfte an 76 Schulen, Hausmusikgruppen an 59 Orten Oberösterreichs wurden beraten und mit insgesamt 3905 Werken versorgt. Das Hausmusikwerk umfaßt 14 Beratungsstellen und sieben selbständige Einzelwerke.

Mit den Verbänden der Trachtenvereine wurden die bisher schon guten Beziehungen noch fester geknüpft. Die erfreulichen Folgen der erfolgreich verlaufenen gesamtösterreichischen Trachtenvereinstagung in Grasnitz anfangs April 1953 zeigten sich in vertrauensvollem Zusammenwirken zwischen O.-Ö. Heimatwerk und neuer Trachtenführung.

Das Kuratorium für die Einkleidung von Trachtenkapellen in erneute Volkstracht, in welchem das O.-Ö. Heimatwerk die Feder führt, legte nach sorgfältiger Überlegung in mehreren Sitzungen der Landesregierung die Anträge auf Verteilung der im Haushaltsansatze vorgesehenen Beträge vor.

Am 8. und 9. Mai wurde an der Jahresversammlung der österreichischen Heimatwerke mitgewirkt und insbesondere die abendliche Schau von Volkstrachten durch Lied, Musik und Tanz belebt.

An den Aufsichtsratsitzungen der Genossenschaft „Verkaufsstelle des O.-Ö. Heimatwerkes“ nahm der Unterzeichnete als Vertreter des Landes Oberösterreich teil, ebenso an mehreren Sitzungen der „Grünen Front“, deren einjährige Bestandsfeier und Tage des Baumes 1952 und 1953 er mitgestaltete.

Die Sing- und Spielgruppe oberösterreichischer Lehrer, an deren Spitze der Unterzeichnete als Obmann trat, hielt zu Pfingsten 1953 auf Schloß Weinberg drei Übungstage und gab daselbst einen Abend. Sie unternahm vom 19. Juli bis 13. August 1953 eine Volkstumsfahrt durch Westdeutschland und Holland und warb in verschiedenen Orten Oberösterreichs durch Aufführungen für die musische bodenständige Volkskunst.

Am 27. Mai 1953 wurde im Landhaus dem hochverdienten Altmeister des Laienspieles in Oberösterreich, Alois Kühner (er hat u. a. über 4000 [!] Proben geleitet), anlässlich seines 60. Geburtstages eine Feierstunde bereitet.

An der Führung des Peschnerchores aus München-Gladbach, 30. Mai bis 2. Juni 1953, durch Oberösterreich und der Trachtengruppe La Capeline aus Menton durch Linz, 18. bis 20. Juni 1953, wirkte der Unterzeichnete maßgeblich mit.

Am 14. Oktober wurden die Vorarbeiten für die im September 1954 in Linz geplante 1. Internationale Volkstumswoche aufgenommen und das Heimatwerk zur Federführung bestimmt.

Der Unterzeichnete vertrat bei verschiedenen Anlässen (Volkstumswoche Grasnitz, Volkstundetagung Graz, Volkstumswoche Ort, Weihnachtsfeier im Priesterseminar Linz) die Ziele des Oberösterreichischen Heimatwerkes.

Von den einschlägigen Sendungen, die der Gefertigte für den Sender Linz verfaßte, seien genannt: Die Lage des Monates, Kienzl und Rosegger, Christabend in Alt-Linz, Bäuerliche Weihnacht.

Dr. Hans C o m m e n d a.

Österreichisches Volksliedwerk.

Arbeitsausschuß für Oberösterreich.

Die Neuordnung und Neuaufstellung des Archives nach der bewährten Ordnung des Wiener Ausschusses wurde durch Franz Vogl fortgesetzt, leidet aber sehr unter Platzmangel, der die Abschlußarbeiten verzögert.

An Zugängen wären vor allem die Photokopien von alter Volksmusik zu erwähnen, die Hermann Derschmidt, Wels, dank eines Ausschusses der o.-ö. Landesregierung von 4000 Schilling herstellen konnte. Weiteres Sammelgut steuerte der Unterzeichnete bei.

Die Pflege von Volkslied, Volkstanz und Volksmusik wurde durch viele Kurse und Lehrgänge im ganzen Lande besorgt. Mit besonderer Freude darf vermerkt werden, daß sich dank der verständnisvollen neuen Leitung nun auch die Trachtenvereine vielversprechend in richtige Volkstumpfleger einschalten.

Eine stattliche Reihe von bewährten Volkslied-, Volksmusik- und Volkstanzgruppen in guter Tracht ist aber auch außerhalb der Trachtenvereine in Linz, Wels, Rohrbach, Grünburg, Ampflwang, Obernberg usw. eifrig und erfolgreich tätig.

Das oberösterreichische Hausmusikwerk versorgt auf Wunsch alle Bedarfsträger mit geeigneten Grundlagen für Hausmusik und Volks-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Commenda Hans

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Oberösterreichisches Heimatwerk. 106-107](#)